



St. Margareta



St. Peter



St. Martin

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: mamming@bistum-regensburg.de

niederhoecking@bistum-regensburg.de

www.kirche.mamming.de | Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl) Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 17.30 -18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81



BLEIBEN SIE GESUND.

Die Gesundheit ist das Wichtigste.“ So klangen die häufigsten Wünsche zu Neujahr. Nicht nur zur Corona-Zeiten. Und auf jeder Geburtstagskarte steht Ähnliches: „Hauptsache, du bleibst im neuen Lebensjahr gesund.“ Ist die Gesundheit wirklich die Hauptsache im Leben? Es ist für mich keine Frage: Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Ich bin gerne gesund und möchte gesund bleiben. Aber die Gesundheit kann niemals Hauptsache in meinem Leben sein. Kranken Menschen würde sonst der Sinn ihres Lebens geraubt. Wenn die Hauptsache nur die Gesundheit ist, wie lebt dann ein Mensch, der krank ist? Haben Blinde, Gelähmte, Krebskranke, Menschen mit Diabetes oder mit Alzheimer ihr Leben verwirkt, weil ihnen die Hauptsache fehlt? Falls Gesundheit wirklich die Hauptsache wäre, hätte Jesus alle Kranken, die zu ihm gebracht wurden, heilen müssen. Er hat es nicht getan. Verweigerte er damit den vielen Krankgebliebenen die angebliche Hauptsache im Leben? Was wäre das für ein Heiland, der den Menschen Gottes Heil verwehrte?

Liebe Pfarrgemeinde!

- ⊕ **Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.**
 - ⊕ Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche
 - ⊕ **Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.**
 - ⊕ Gekennzeichnete Sitzplätze. ⊕ Mundkommunion ist nicht möglich.
 - ⊕ Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Gesang und den Friedensgruß ist zu verzichten.
 - ⊕ Für Beerdigungen gelten wieder Beschränkungen, daher dürfen nur noch 25 Personen an der Beerdigung teilnehmen.
 - ⊕ Die Taufe eines einzelnen Täuflings ist außerhalb der Messe möglich. Die Mitfeiernden sollen während der Taufliturgie auf einem festen Platz bleiben, mit Ausnahme des Täuflings, der Eltern, des Paten/der Patin und ggf. der Geschwister des Täuflings. Der Taufpriester trägt zum Taufritus Mund-Nase-Bedeckung.
- Mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner ☺**

**Schutz-
konzept für
Gottesdienste**

GOTTESDIENSTORDNUNG

16.01. SAMSTAG - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 10.00 Heilige Messe - Jahrtag Brandschadenhilfsverein Mammig/Bubach in Mammig
- 17.30 Rosenkranz in Bubach
- 18.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

17 Januar 2021
**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung:
1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:
1. Korinther 6,13c-15a.17-20
Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? «

- 8.00 Heilige Messe in Niederhöcking
- 10.00 Heilige Messe in Mammig für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- 18.01. MONTAG - der 2. Woche im Jahreskreis



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

**„Bleibt in meiner Liebe
und ihr werdet reiche
Frucht bringen“**

(Johannes 15,8-9)

Vom 18. bis 25. Januar findet die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** statt.

Obwohl wir alle an den gleichen Gott glauben, gibt es doch immer Unterschiede, die voneinander trennen.

Doch solange wir fest in unserer Liebe zu Christus bleiben, wird er uns eines Tages

wieder nach seinem Willen zusammenführen. Durch unser Beten und Handeln können wir schon heute dazu beitragen, Brücken zu bauen, Vorurteile zu überwinden und den im anderen zu sehen, der uns verbindet: Jesus Christus als den Erlöser aller Menschen.



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

19.01. DIENSTAG - Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

18.00 Gebetsandacht der Laien in Oberhöcking

18.00 Schülermesse in Mamming

20.01. MITTWOCH - Hl. Fabian, Papst und Hl. Sebastian

17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

18.00 Heilige Messe in Bubach

21.01. DONNERSTAG - Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 Heilige Messe in Mamming

22.01. FREITAG - Hl. Vinzenz

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking

18.00 Heilige Messe in Niederhöcking

23.01. SAMSTAG - Sel. Heinrich Seuse

16.00 Rosenkranz in Bubach

17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

24. Januar 2021

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

8.00 Heilige Messe in Mamming

10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

25.01. MONTAG - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

26.01. DIENSTAG - HI. TIMOTHEUS und hl. TITUS

18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

18.00 Schülermesse in Mamming

27.01. MITTWOCH - HI. ANGELA MERICI,

17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

18.00 Heilige Messe in Bubach

28.01. DONNERSTAG - Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 Heilige Messe in Mamming
anschl. eucharistische Anbetung

29.01. FREITAG - Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking

18.00 Heilige Messe in Niederhöcking

30.01. SAMSTAG - Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

16.00 Rosenkranz in Bubach

17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

31. Januar 2021

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

8.00 Heilige Messe in Niederhöcking

10.00 Heilige Messe in Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

01.02. MONTAG - Montag der 4. Woche im Jahreskreis

02.02. DIENSTAG - DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

18.00 Heilige Messe in Mamming mit Spendung des Blasiussegens

03.02. MITTWOCH - Hl. Ansgar und Hl. Blasius

17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

18.00 Heilige Messe in Niederhöcking mit Spendung des Blasiussegens

04.02. DONNERSTAG - Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

17.30 Rosenkranz - Gebet um geistl. Berufe in Mamming

18.00 Heilige Messe in Bubach mit Spendung des Blasiussegens

05.02. FREITAG - Hl. Agatha

Krankenkomunion

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

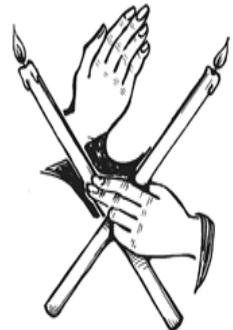
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking

**18.00 Heilige Messe in Niederhöcking
anschl. eucharistische Anbetung**

06.02. SAMSTAG - Hl. Paul Miki und Gefährten

16.00 Rosenkranz in Bubach



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegens. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenk-



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking
18.00 Heilige Messe am Vorabend in Niederhöcking

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

**Fünfter Sonntag im
Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

8.00 Heilige Messe in Bubach für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

10.00 Heilige Messe in Mamming

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

**Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.**

Lothar Zenetti

PFARRNACHRICHTEN VOM 18.01.2021 BIS 07.02.2021



LIEBESKUNNER



KRANKE TIERE



SCHLECHTE
KLASSENARBEITEN



GLASBLASEN



HALSSCHMERZEN



COMPUTERABSTÜRZE

H. Kessler

Wogegen soll der Blasiussegen helfen?

DANKE FÜR SPENDEN -STERNSINGERAKTION

Einen sehr kreativen und schönen Videobeitrag haben die Verantwortlichen der alljährlichen Sternsingeraktion erstellt. Unter fachkundiger Mithilfe haben Wolfgang Eberl, Wolfgang Sedlmeier und Martin Leitl einen sehr ansprechenden Spendenaufruf für die diesjährige Sternsingeraktion ins Netz gestellt. Falls Sie den Beitrag noch nicht gesehen haben, Sie finden ihn über unsere Homepage! Dank auch allen Beteiligten, dem Mesner Ernst Huber und Familie Hutterer für die musikalische Gestaltung!

In den Gottesdiensten zum Dreikönigstag waren jeweils einige Geschwister, die uns als Sternsinger stellvertretend den Segen Gottes zugesagt haben. Bisher ist auch schon einiges an kleinen und großen Spenden für die Sternsingeraktion eingegangen. Sie können Ihre Spende auch noch bis zum 2. Februar 2021 abgeben. Vergelt's Gott!

Ein großes Vergelt's Gott darf ich auch im Namen der großen Hilfswerke für Ihre Weihnachtsspende sagen! Corona trifft gerade die Armen in Lateinamerika besonders hart. Dankeschön dafür, was Sie in den Feiertagen gespendet haben, was wir gerne in Ihrem Namen weiterleiten. Im nächsten Pfarrbrief können wir Ihnen auch einen Überblick über die eingegangenen Spenden geben.

Hi. Messen - Pfarrnachrichten – Termine

In den Pfarrbüros können im neuen Jahr wieder Heilige Messen aufgeschrieben werden.(im Moment nur über Telefon) Bitte denken Sie auch daran die Pfarrnachrichten frühzeitig im Pfarrbüro abzugeben. Es können nur Pfarrnachrichten und Gottesdienste im Pfarrbrief bekannt gegeben werden, die uns rechtzeitig mitgeteilt wurden. **Kein Gottesdienst und keine Veranstaltung oder Feier ist selbstverständlich. Bitte jedes Jahr melden und Termine mit Pfarrer besprechen.** Danke für Ihr Verständnis.

BITTE BEACHTEN!

Derzeit ist es uns leider nicht gestattet, das Pfarrbüro zu den regulären Zeiten zu öffnen. Im Moment ist nur möglich telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen.



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

21.12.2010	Anna Dittrich	(90 Jahre)
19.01.2012	Emma Penzkofer	(81 Jahre)
19.01.2020	Emma Eisenreich	(85 Jahre)
21.01.2012	Elisabeth Weber	(77 Jahre)
21.01.2013	Alfred Kellermann	(76 Jahre)
22.01.2010	Therese Sirtl	(65 Jahre)

22.01.2019	Jakob Lustig	(95 Jahre)
23.01.2013	Marion Wenleder	(57 Jahre)
23.01.2015	Karolina Hubauer	(85 Jahre)
23.01.2020	Aloisia Kellermann	(82 Jahre)
27.01.2012	Georg Moosbauer	(80 Jahre)
28.01.2013	Anna Barbara Eberl	(95 Jahre)
30.01.2013	Rosa Steinberger	(73 Jahre)
30.01.2014	Therese Parzl	(97 Jahre)
30.01.2016	Anna Auer	(81 Jahre)
31.01.2013	Hedwig Kellner	(83 Jahre)
31.01.2014	Christa Kilger	(88 Jahre)
01.02.2019	Anna Haunfellner	(93 Jahre)
03.02.2016	Anton Jell	(83 Jahre)
04.02.2014	Josef Apfelbeck	(76 Jahre)
06.02.2011	Else Lustig	(65 Jahre)
06.02.2016	Max Donharl	(76 Jahre)
07.02.2017	Arthur Blas	(84 Jahre)
07.02.2019	Magdalena Buchholz	(91 Jahre)



Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.

Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.

Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.

Franz von Sales

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.



In den letzten Wochen sind aus unserer Pfarrei verstorben

22.12.2020	Eberl Hermann, Bubach	(83 Jahre)
05.01.2021	Klaudia Kerscher, Oberhöcking	(47 Jahre)

O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE.

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
SEID *barmherzig* Lukas 6,36
WIE AUCH EUER VATER *barmherzig* IST!

Die Kirche feiert am 2. Februar ein Fest, mit dem die Weihnachtszeit auch im kirchlichen Kalender endet. Im normalen Alltag ist Weihnachten gefühlt ja schon länger vorbei. Das Fest, mit dem die Weihnachtszeit endet, heißt „Darstellung des Herrn“. Was hat es mit diesem Fest auf sich?

Jesus und seine Eltern sind jüdischen Glaubens; das Judentum ist die am meisten verbreitete Religion in Israel zur damaligen Zeit (heute auch noch). Gemäß der jüdischen Religion mussten Eltern vierzig Tage nach der Geburt ihren ersten Sohn Gott weihen, das heißt, sie gingen mit ihm in den Tempel nach Jerusalem und vertrauten ihn Gott an.

Vielleicht kann man das am besten mit der heutigen Taufe vergleichen. Im Tempel treffen Maria, Josef und Jesus auf zwei alte Menschen, auf Simeon und auf Hanna. Die beiden warteten schon sehr viele Jahre im Tempel, denn ihnen war von Gott versprochen worden, dass sie vor ihrem Tod noch den Erlöser, den Retter sehen würden. Als nun Maria und Josef mit ihrem Kind in den Tempel kamen, erkannten Si-

meon und Hanna in Jesus ihren Retter. In einem kleinen Kind. Das ist kaum vorstellbar, doch so war es. Und die beiden alten Menschen freuten sich über ihren Erlöser und darüber, dass Gottes Versprechen in Erfüllung gegangen war.

Vieles ist für euch beim Fest „Darstellung des Herrn“ vielleicht unverständlich. Das ist nicht schlimm. Wichtig ist: Gott hält seine Versprechen. Und die Geburt seines Sohnes ist ein Grund zu großer Freude für uns. Nicht nur zu Weihnachten. Denn in Jesus Christus ist unser Erlöser und Retter in die Welt gekommen.



***Christus – Licht der Welt, anziehendes Licht, erhellendes Licht.
Licht, dem ich nachfolge. Licht des Lebens, das ich habe.
Licht des Lebens, das ich zu den Menschen trage.
Ich bin das Licht der Welt, sagt Jesus,
und ein kleines Flämmchen kann ich auch sein.***

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION UND DER FIRMUNG

Nach wie vor gelten besondere Einschränkungen um die Corona Pandemie in den Griff zu bekommen, dazu zählt es auch Kontakte zu minimieren. **Ein Präsenz-Elternabend ist daher nicht möglich, auch wird es schwierig Tischgruppen zu planen oder einen Terminplan für die Feier der Firmung und Erstkommunion zu erarbeiten und Ihnen an die Hand zu geben.**

Ich lade Sie ein, dass **Sie mit Ihrem Kind** wichtige Schritte auf dem Weg zur Erstkommunion oder Firmung gehen. So können auch Sie sich neu auf den Weg des Glaubens machen. Die Feste des Kirchenjahres werden vor allem das nahe bringen, was unseren Glauben ausmacht. An den Sonntagen wird vor allem angesprochen, wie die von Jesus gelebte und gepredigte Botschaft im christlichen Leben verwirklicht werden kann. Deshalb bitte ich Sie, dass Sie mit Ihrem Kind **den Gottesdienst mitfeiern** (auch online oder den Fernsehgottesdienst) vor und nach der Erstkommunion. Weiter lade ich Sie ein,

dass Sie mit Ihrem Kind in der Bibel (Kinderbibel) lesen,

dass Sie mit Ihrem Kind die Grundgebete (Glaubensbekenntnis, Vater unser, Ave Maria, Schuldbekenntnis) beten,

dass Sie mit Ihrem Kind ein Morgen- und Abendgebet (frei oder vorformuliert) sprechen,

dass Ihr Kind (eventuell mit Ihnen) die Schülermesse (dienstags um 18.00 Uhr) mitfeiert,

dass Sie Ihr Kind mit dem Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch) vertraut machen, so dass es sich darin zurechtfindet.

Gerne können Sie sich mit einem Hausbuch/Familienbuch vorbereiten. Auf der Homepage des Seelsorgeamtes unseres Bistums gibt es eine Vielzahl an Online-Materialien für Familien <https://seelsorge-regensburg.de/fachstelle/gemeindekatechese/>. Eine Zusammenstellung finden Sie zusammen mit dem Anmeldeformular auf unserer Pfarreihomepage.

Als Termin für die Erstkommunion planen wir im Moment in Niederhöcking am 13.05.21. Fest Christi Himmelfahrt und in Mamming 16.05.21 am Sonntag danach.

Die beste Vorbereitung für die Erstkommunion ist ein aktives Mitfeiern des Kirchenjahres mit der gesamten Familie.

Die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen werden eingeladen das **Sakrament der Firmung** zu empfangen. Auch hier gilt, was für die Feier der Erstkommunion geschrieben ist: Die beste Vorbereitung ist ein aktives Mitfeiern unserer Gottesdienste und der kirchlichen Feste. Auch hier gibt es Vorschläge zur Vorbereitung auf der Bistumshomepage und eine eigene Firm-App.

Für die Firmspendung ist uns vom Bistum Regensburg der **Samstag, 3. Juli 2021** zugeteilt worden. Als Firmspender dürfen wir H.H. Domkapitular Tom Pinzer willkommen heißen.



Für die Feier der Firmung und der Erstkommunion ist eine Anmeldung der Firmbewerberinnen und Firmbewerber und der kommender Erstkommunionkinder bzw. der Familien notwendig.

Dieses Formular zur Anmeldung, sowie ein kurzes Anschreiben können Sie sich auf unser Pfarrhomepage herunterladen, oder in der Sakristei in unseren Kirchen abholen. **Da diese Sakramente eine freie Entscheidung bedürfen, schreiben wir niemanden extra an, der sich für diese Sakramente anmelden möchte.**

Da eine persönliche Anmeldung in diesem Jahr schwierig sein könnte, bitte ich um Rückmeldung und Abgabe der Anmeldeunterlagen bis zum 21. Februar 2021 entweder in den Kirchen beim Gottesdienst, oder durch Einwurf der Anmeldeunterlagen im Briefkasten im Pfarrhaus Mamming oder Niederhöcking.

Wir hoffen dennoch, dass sich unsere jungen Christinnen und Christen gut vorbereiten können und außerdem haben Sie als Eltern bei der Taufe Ihrer Kinder versprochen, dass Sie sich um eine gute Glaubensweitergabe nach Kräften bemühen ☺

KERZENSPENDEN – LICHTMESS

Kerzen verleihen unseren Festen eine ganz besondere Stimmung. Kerzen begleiten Menschen ihr ganzes Leben lang. Am Lichtmesstag werden die Kerzen gesegnet, die in unserer Kirche zum Lobe Gottes und zur Freude für die uns anvertrauten Menschen brennen. Wie jedes Jahr freuen wir uns über Kerzenspenden oder Spenden für Kerzen. Die Kollekte am Lichtmesstag ist für den Kerzenkauf und für die Heizung in unseren Kirchen bestimmt. Vergelt's Gott für Ihre großzügige Gabe!

KIRCHGELDSAMMLUNG MAMMING UND BUBACH

In den vergangenen Wochen und Tagen haben uns viele Kirchgeldspenden erreicht - dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Bisher haben wir in Mamming einen Geldeingang von 3.380 Euro zu verzeichnen und in Bubach wurden 675 Euro dem Konto gutgeschrieben. Auch im Namen der Kirchenverwaltung ein herzliches Dankeschön!

Der Pfarrer betroffen: „Mein Sohn, ich fürchte, wir werden uns nie im Himmel begegnen.“
– „Nanu, Herr Pfarrer, was haben sie denn ausgefressen?“

Der Lehrer erklärt: „Morgen wird die Klasse geimpft! Dass mir jeder mit anständig gewaschenem Arm in die Schule kommt! – Darauf eine Stimme aus der letzten Bank: „Rechts oder links?“

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Vor wenigen Tagen haben wir das neue Jahr 2021 begrüßt, mit viel Hoffnung auf Normalität und Gesundheit Ein neues Jahr zu beginnen, geht nicht ohne noch einmal zurückzuschauen, sich einen Überblick zu verschaffen und zu Danken und zu Bitten. Hoffentlich wird dieses Jahr besser als das Alte, so konnte man es aus vielen Wünschen für das Jahr 2021 hören. **Ich wünsche Ihnen, dass uns der Segen Gottes an jedem neuen Tag begleitet! Was auch immer kommen mag, die Zusage Gottes steht: Ich bin bei Euch!**

Mit dem Fest der Taufe Jesu endete liturgisch gesehen der Weihnachtsfestkreis. Wir durften eine sehr schöne Weihnachtszeit erleben, denn viele haben mitgewirkt, gestaltet und sich mit ihren Fähigkeiten, Charismen und Talenten eingebracht. **Allen, die einen liturgischen, musikalischen, oder helfenden und gestalterischen Dienst übernommen haben möchte ich von Herzen und ganz aufrichtig danken!** Dank sage ich allen, die den Einlassdienst und die Vergabe der Platzkarten organisiert haben und auch allen, die sich an unser Hygieneregeln halten und damit Verantwortung zeigen! Positive Rückmeldung gab es für die Live-Übertragung der Gottesdienste am Heiligen Abend und am Weihnachtstag! Auch ein herzliches Dankeschön für die Pflege und Aktualisierung unserer Homepage bei Herrn Wolfgang Eberl! Ohne Ihr Engagement wäre unsere Pfarreiengemeinschaft um einiges ärmer.

Liebe Pfarrgemeinde, was die nächste Zeit bringen wird ist auf jeden Fall mit Vorsicht und Umsicht zu planen. Ich danke Ihnen für Ihr Gebet, für jedes gute Wort und alles was bei uns zur Ehre Gottes und zur Freude für die Menschen die uns anvertraut sind geschieht!

Gottes reichen Segen wünscht Ihnen Ihr dankbarer Pfarrer Thomas Gleißner!